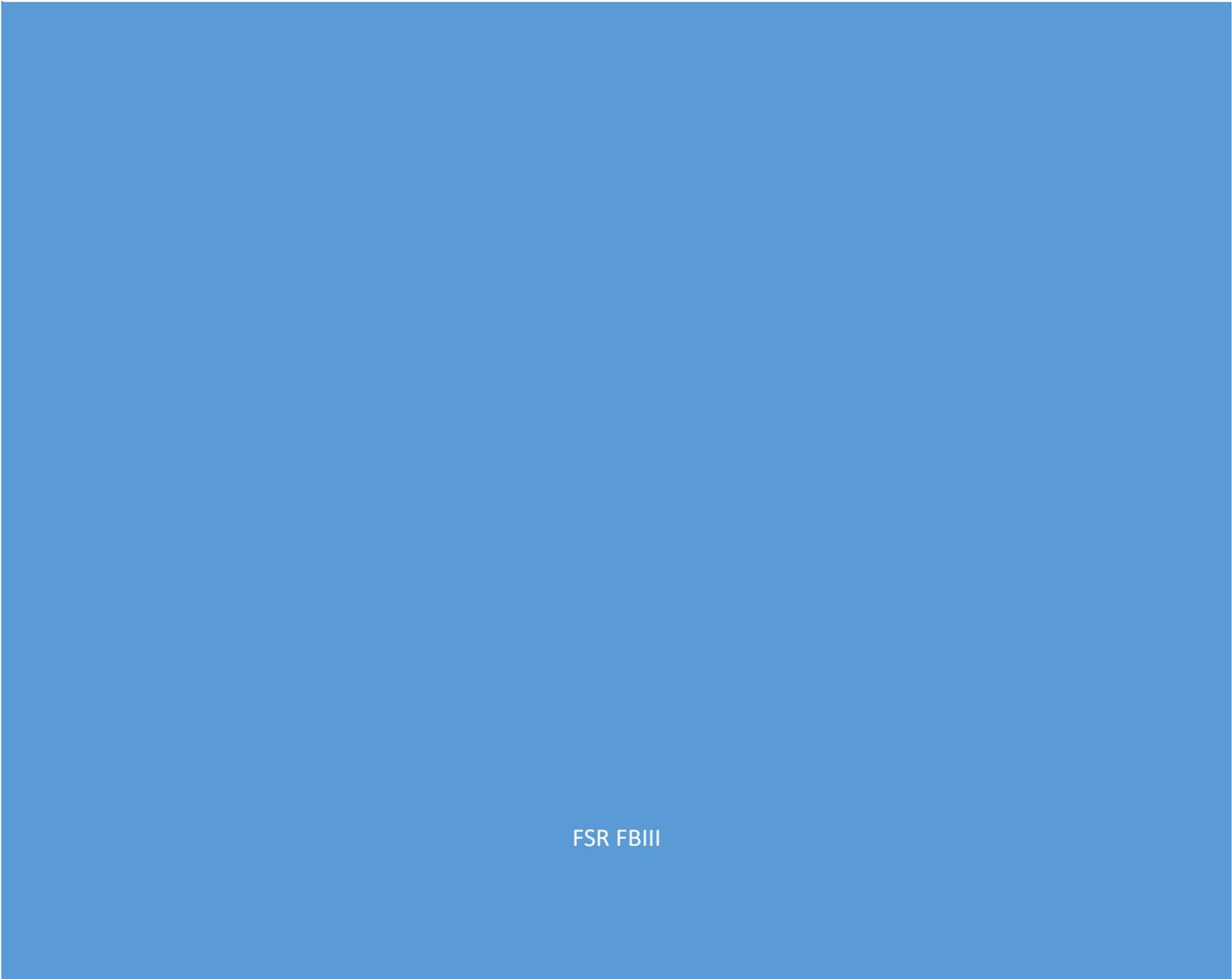




KVV POLITIKWISSENSCHAFT WINTERSEMESTER 2020/2021



FSR FBIII

Vorwort

Liebe Studis,

ein in jeglicher Hinsicht außergewöhnliches Semester liegt hinter uns und ein nicht weniger außergewöhnliches steht auch schon wieder vor der Tür. Wie immer möchten wir euch die Chance geben, euch über die Seminare und Vorlesungen zu informieren, die im kommenden Wintersemester gehalten werden. Welche Veranstaltungen muss oder kann man belegen? Um Euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Semester wieder unser beliebtes kommentiertes **Vorlesungs Verzeichnis**, kurz **KVV**.

Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events.

Wie im letzten Semester werden wir auch im kommenden Semester unsere digitalen **Sprechstunden** anbieten.

Schreibt uns dafür einfach eine Mail mit eurem Anliegen an **fsfb3@uni-trier.de** und wir vereinbaren dann einen Termin mit euch. Sprechstunden in unserem **Fachschaftsbüro in B9** können wir aufgrund der unklaren Situation bis auf weiteres nicht garantieren. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** für Euch per Mail erreichbar (auch in den Ferien). Oder Ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratsitzungen kennen:

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) auf Zoom**. Wenn ihr dort mal vorbeischauen wollt, schreibt uns einfach eine Mail und wir schicken euch dann den Zugangslink.

Wir wünschen Euch allen erfolgreiche Prüfungen, eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester. Und vor allem, bleibt gesund!

Euer Fachschaftsrat FB III

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 1 |
| Allgemeiner Hinweis der Fachschaft | 4 |
| Die Fachschaft | 6 |
| Hinweis: Ersti-Assistent | 7 |
| Information: Kommende Veranstaltungen im Semester | 8 |
| Allgemeiner Hinweis des Faches | 9 |
| Bachelorveranstaltungen | 11 |
| Propädeutikum | 11 |
| Basismodul Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland | 14 |
| Basismodul Politische Theorie/Ideengeschichte | 16 |
| Basismodul Methoden der Politikwissenschaft | 21 |
| Fachdidaktik | 24 |
| Bereichsfachmodul Gesellschaftswissenschaften | 28 |
| Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre | 29 |
| Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte | 30 |
| Aufbaumodul Internationale Beziehungen | 31 |
| Aufbaumodul Politische Ökonomie | 35 |
| Masterveranstaltungen | 36 |
| Grundzüge Politische Partizipation (DPK) | 36 |
| Grundzüge Politische Kommunikation (DPK) | 40 |
| Forschungsdesign (DPK) | 42 |
| Internationale Beziehungen und Diplomatie: Politik – Geschichte – Recht | 43 |
| Spezialisierungsmodul Politische Systeme | 47 |
| Spezialisierungsmodul Politische Theorie | 48 |

| | |
|--|----|
| Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen | 49 |
| Politik und Politikvermittlung (M.Ed.)..... | 53 |
| Research Techniques and Methods | 55 |
| EU Decision-Making: Eurosims | 57 |
| European Politics and Governance | 59 |
| Europe and East Asia in Global Governance | 62 |
| European Public Policies | 64 |
| Forschungskolloquien | 66 |
| Kolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften..... | 66 |

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!**

Anmerkung

Aufgrund der z.T. unklaren Situation durch die COVID-19 Pandemie sind alle Orts- und Zeitangaben in den Kommentaren nur unter Vorbehalt. Es kann im Laufe der Anmeldephase und auch danach noch zu Änderungen diesbezüglich kommen. Habt bitte Verständnis dafür.

Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches Belegempfehlungen sowie die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES SOMMERSEMESTERS IST:
MONTAG, 02.11.2020**

Herausgeber: Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier

Redaktion und Layout: Björn Stumm

Deine Fachschaft – immer erreichbar...

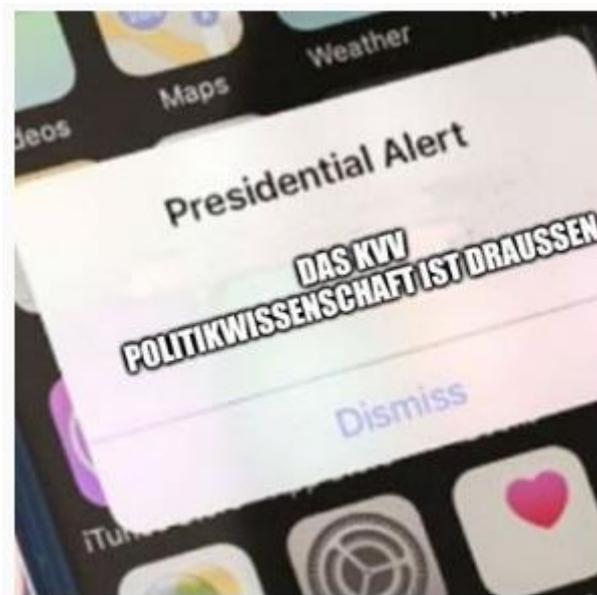
In B9: Montag-Donnerstag 13-14 Uhr (Vorlesungszeit) (wegen COVID-19 zurzeit ausgesetzt!), Termine für die vorlesungsfreie Zeit werden u.a. auf Facebook und an unserer Pinnwand bekannt gegeben

Per E-Mail: fsfb3@uni-trier.de

Online unter: <http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/>

[Facebook](#)

https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/



Die Fachschaft



| | |
|-----------------------------------|--|
| Fachschaftssprecherin: | Lulu Kaschke |
| Stellvertretender Sprecher: | Jan Bodo Bouillon |
| Finanzreferent: | Björn Stumm |
| Stellvertretender Finanzreferent: | Marc Knöringer |
| Kulturreferentinnen: | Anna Rudi |
| Medienbeauftragte: | Florian Görres, Semih Yöndem, Anna Strahl |
| Erstbeauftragte: | Jana Baldauf, Matthias Burtscheidt, Semih Yöndem |
| Gleichstellungsbeauftragte | Alexandra Bogdasarow |

Instagram:

https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/



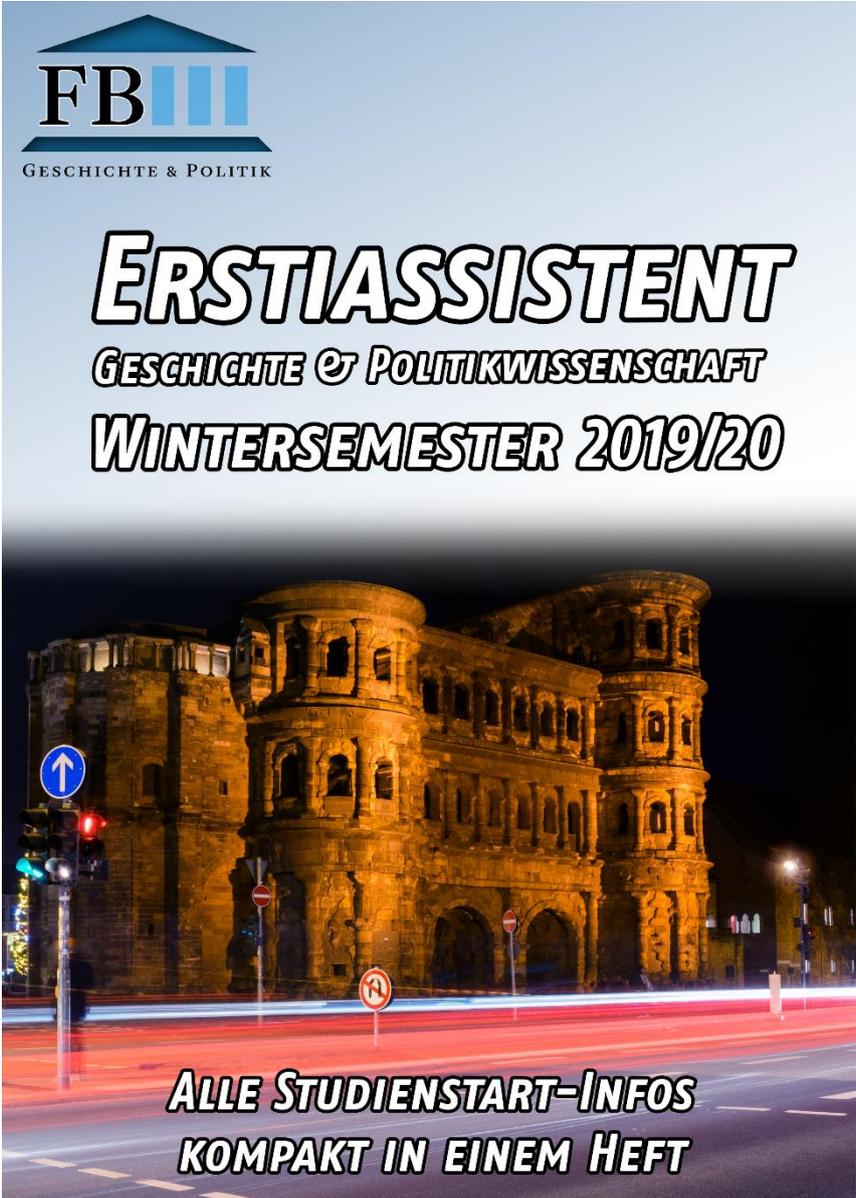
Hinweis: Ersti-Assistent

Du bist neu an der Uni? Du hast keine Ahnung, was ein Propädeutikum ist, wofür du dich überhaupt anmelden sollst und überhaupt brauchst du erstmal einen Überblick über die neue Welt „Universität“?

Dann schau doch mal in unseren Ersti-Assistenten!

Dort erhältst du einen übersichtlich gestalteten, informativen und hilfreichen Überblick über alles, was zum Studienbeginn bei uns im Fachbereich so auf dich zukommt.

Den Assistenten kannst du u.a. von uns über unsere Sprechstunde bekommen. Wir bemühen uns auch um eine digitale Veröffentlichung.



FB III
GESCHICHTE & POLITIK

ERSTIASSISTENT
GESCHICHTE & POLITIKWISSENSCHAFT
WINTERSEMESTER 2019/20

**ALLE STUDIENSTART-INFOS
KOMPAKT IN EINEM HEFT**

Information: Kommende Veranstaltungen im Semester

Durch COVID-19 können wir euch an dieser Stelle leider nicht wie gewohnt unsere Veranstaltungshighlights wie sonst präsentieren. Wir arbeiten aber mit Hochdruck daran, wie wir, zumindest vereinzelt, Events für euch anbieten können. Seid gespannt, wir halten euch über Social Media auf dem Laufenden!

Allgemeiner Hinweis des Faches

Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=73992>

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA.

Bitte beachten Sie zu allen Lehrveranstaltungen neben den unten aufgeführten Informationen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.

In der Zeit vom 7. bis 10. Oktober 2020 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Alle Aufbaumodule
- SE Statistische und Vergleichende Methoden (höhere Semester im BA Politikwissenschaft Hauptfach)
- Veranstaltungen zur Fachdidaktik im B.Ed. Sozialkunde.

In der Zeit vom 23.-28. Oktober 2020 werden folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Seminar *Klassiker des politischen Denkens* - Nummer **13502219**.
- Seminar *Demokratie und Gesellschaft* – Nummer **13502194**
- Übung *Propädeutikum* – Nummer **13502289**
- Tutorium zur VL *Einführung in das politische System der BRD* - Nummer **13502200**
- Tutorium zur VL *Methoden der Politikwissenschaft* – Nummer **13502222**

Die Verteilung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Anmeldefrist.

Bitte geben Sie bei mehrzünftig angebotenen Lehrveranstaltungen auf jeden Fall mehr als einen möglichen Termin zu jedem Kurs an (erste bis dritte Priorität). Alle Anmeldungen mit erster Priorität werden gleich behandelt, egal ob Sie Alternativen angeben oder nicht. Falls Sie nur eine Gruppe angegeben haben und dieser nicht zugeordnet werden können (Losverfahren), werden Sie in eine Gruppe mit geringerer Teilnehmerzahl zugeordnet. Ein Wechsel ist dann nur bei nachgewiesener Überschneidung mit einem anderen Kurs möglich.

Die Veranstaltungen finden Sie in PORTA unter Studienangebot - Veranstaltungen suchen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie am einfachsten unter der Angabe der oben angegebenen Veranstaltungsnummern.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, 30. September 2020

Bachelorveranstaltungen

Propädeutikum

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modulzuordnung: | BA3POL2200, BA3POL3201, BA3POL3701, BA3POL3601, BA3POL3501 |
| Veranstaltungstyp: | Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502289 |
| Veranstaltungstitel: | Propädeutikum Politikwissenschaft: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten |
| Dozent/in: | Sophie Hegemann, apl. Prof. Dirk Schmidt |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montag 14-16 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr (jeweils Hegemann), Donnerstag 10-12 Uhr (Schmidt) |
| Raum: | Digital, wenn möglich mit einzelnen Präsenzelementen |
| Erster Veranstaltungstermin: | |
| Zulassungsvoraussetzungen: | - |
| Veranstaltungsanforderungen: | Teilnahme an Zoom-Sitzungen, Übungen und Abgaben während des Semesters, Pflichtlektüre |
| Anmeldeformalitäten: | Über Porta |
| Inhalt: | Die Übung soll Studierenden am Anfang ihres Studiums dabei helfen, die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und Herausforderungen im „System Uni“ zu bewältigen. |
| Literatur: | Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben |

| | |
|------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | BA3POL2200, BA3POL3201, BA3POL2500, BA3POL2650, BA3POL2600, BA3POL3501, BA3SOZ1301, BA3POL3701, BA3POL3601 |
| Veranstaltungstyp: | Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502289 |
| Veranstaltungstitel: | [Digital] Propädeutikum Politikwissenschaft: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten |
| Dozent/in: | Dr. Sascha Werthes |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Mittwoch: |

| | |
|-------------------------------------|---|
| | <p>08.15 bis 10.00 Uhr (5. Parallelgruppe) (Beginn: 04.11.2020) 08.15 bis 10.00 Uhr (6. Parallelgruppe) (Beginn: 11.11.2020)</p> <p>Beachten Sie bitte, dass das Propädeutikum der beiden Parallelgruppen im wöchentlichen Wechsel, also alle zwei Wochen als 2-stündige Veranstaltung stattfindet</p> |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 4. November 2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | |
| Veranstaltungsanforderungen: | <p><u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Mitarbeit in der Übung;</p> <p>Lektüre/Vorbereitung von Basistexten;</p> <p>Anfertigung von kleineren schriftlichen Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten</p> |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | <p>Das Lesen und Verstehen sowie das Verfassen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Texten gehört zu den wichtigsten Qualifikationen einer Sozialwissenschaftlerin. Mit Hilfe von (angemessener) Sprache in fach- oder populärwissenschaftlichen Texten oder durch Referate, Präsentationen und Vorträgen transferieren SozialwissenschaftlerInnen ihre (erworbene) Fachexpertise in die Öffentlichkeit.</p> <p>Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium ist daher, dass Studierende ihr „Handwerkszeug“ (die sogenannten <i>soft skills</i>) bzw. die Standards des wissenschaftlichen Arbeitens des jeweiligen Faches erlernen und beherrschen.</p> <p>Die Übung hilft dabei, erste wissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden zu erlernen und soll dazu beitragen, die Herausforderungen im „System Uni“ leichter zu bewältigen. Hierdurch sollen die Studierende am Anfang ihres Studiums auch dazu ermutigt und angeleitet werden, sich kontinuierlich selbstständig und eigenverantwortlich mit den (weiteren) Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, von Lehr-/Lernprozessen sowie von Studien- und Forschungsvorhaben vertraut zu machen. Im Fokus steht der Kompetenzerwerb, welcher auf die eigenständige Aneignung des fachwissenschaftlichen Handwerkszeugs zielt, damit im Laufe des Studiums der Umgang und die Anwendung stetig selbstständig weiter professionalisiert werden kann.</p> |

Literatur:*Einführende Literaturhinweise:*

Baglione, Lisa A., Writing a research paper in political science. A practical guide to inquiry, structure, and methods. 4th ed., Washington, D.C. 2019.

Esselborn-Krumbiegel, Helga, Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 5. Aufl., Paderborn 2015.

Kruse, Otto, Kritisches Denken und Argumentieren. Eine Einführung für Studierende, Konstanz 2017.

Kruse, Otto, Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium, Konstanz 2010.

Stykow, Petra/Vrdoljak, Tihomir, Politikwissenschaftlich arbeiten, Stuttgart 2020.

| Basismodul Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland | |
|---|--|
| Modulzuordnung: | Demokratie und Gesellschaft in Deutschland (B.Ed.) |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502194 |
| Veranstaltungstitel: | Demokratie und Gesellschaft |
| Dozent/in: | |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Gruppe 1: Fr 12-14, Raum HS 5 (Dr. Lasse Cronqvist) Gruppe 2: Di 12-14, Raum HS 5 (Marius Minas) Gruppe 3: Do 12-14, Raum HS 4 (Oliver Drewes) Bei hohen Einschreibezahlen wird ggf. noch eine vierte Gruppe Fr 8-10 eingerichtet. |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | Erste Woche der Vorlesungszeit (ab 02.11.2020) |
| Zulassungsvoraussetzungen: | Seminar für Studierende im Studiengang B.Ed. Sozialkunde |
| Veranstaltungsanforderungen: | Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme (übliche Fehlterminregelung), aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, weitere Leistungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Prüfungsleistung: Modulabschlussklausur |
| Anmeldeformalitäten: | Siehe PORTA |
| Inhalt: | Das Seminar dient dazu, die Zentralbegriffe und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel etc.) zu erarbeiten. Hinzu kommt die Erschließung klassischer Ansätze politisch soziologischen Denkens. Thema des Seminars sind also wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands- und Kommunikationssoziologie) im Lichte aktueller Entwicklungen und Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands. Die wöchentliche Lektüre der Basistexte ist Voraussetzung, um in den Seminarsitzungen spezifische Aspekte des zu behandelnden Themas und eventuelle Fragestellungen zu formulieren und zu diskutieren. Die Seminarsitzungen werden durch Textlektüre und Erarbeitung zentraler Begriffe und Konzepte strukturiert. |
| Literatur: | Kaina, Viktoria; Römmele, Andrea (Hg.) (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag. |

| | |
|--|---|
| | Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. |
|--|---|

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | Basismodul Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland (BA) bzw. Demokratie und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland (B.Ed.) |
| Veranstaltungstyp: | Vorlesung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502199 |
| Veranstaltungstitel: | Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Uwe Jun |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Mittwoch 16-18 Uhr |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 04.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | - |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Studienleistung: keine</u> <u>Prüfungsleistung: Klausur</u> |
| Anmeldeformalitäten: | s. PORTA |
| Inhalt: | Die Vorlesung behandelt einführend Strukturen und Institutionen des politischen Systems Deutschlands; aktuelle Entwicklungen werden ebenso angesprochen wie strukturelle Besonderheiten. |
| Literatur: | Stefan Marschall (2014), Das politische System Deutschlands, Konstanz und München (3. Auflage); Wolfgang Rudzio (2018), Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden (10. Auflage). |

Basismodul Politische Theorie/Ideengeschichte

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | BA3POL2201, BA3POL2402, BA3POL2502, BA3POL2652, BA3POLI102, BA3POLI201, BA3POLI402, BA3POLI403, BA3POLI506 |
| Veranstaltungstyp: | Vorlesung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502215 |
| Veranstaltungstitel: | Moderne Politische Theorie |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Ritzi |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Mittwoch, 10-12 Uhr |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 04.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | |
| Veranstaltungsanforderungen: | Prüfungsleistung: Klausur |
| Anmeldeformalitäten: | PORTA |
| Inhalt: | <p>Die Vorlesung führt zunächst in zentrale Leitprinzipien legitimer politischer Ordnung ein (Sicherheit, Freiheit, Gutes Leben, Selbstregierung, Gleichheit, Gerechtigkeit). Ihre Bedeutung, Genese und Begründung wird in den ersten Sitzungen der Vorlesung anhand von zentralen Ansätzen und Vertretern der modernen Politischen Theorie erläutert (u.a. Hobbes, Locke, Kant, Rousseau, Marx).</p> <p>Die Bedeutung der demokratischen Herrschaftsform wird darauf aufbauend im zweiten Block der Vorlesung geklärt. Während fast alle jüngeren Politischen Theorien die Demokratie als einzig legitime Form politischer Herrschaft identifizieren, unterscheiden sie sich deutlich in der Art und Weise, wie und entlang welcher normativen Leitlinien sie ausgestaltet werden soll: Welche Rolle spielen politische Eliten, Partizipation und Repräsentation? Wie kann Volkssouveränität unter den Bedingungen gesellschaftlicher Komplexität gewährleistet werden? Welches Maß an politischer, ökonomischer und sozialer Ungleichheit ist unter den Bedingungen der Demokratie akzeptabel? Das Ziel dieser Ausführungen ist es zunächst, den Studierenden einen Einblick in besonders bedeutende Ansätze der zeitgenössischen normativen und empirischen Demokratietheorie zu geben. Darüber hinaus lernen sie die Bedeutung und die Konsequenzen des normativen und empirischen Paradigmas für die zeitgenössische Politische Theorie kennen</p> |

Literatur:

Brodocz, André/Schaal, Gary S. (Hrsg.) (2016): Politische Theorien der Gegenwart. Bände I-III. Opladen: Verlag Barbara Budrich.

Göhler, Gerhard/ Iser, Matthias/ Kerner, Ina (2011): Politische Theorie. 25 Umkämpfte Begriffe zur Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Lembcke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Wiesbaden: Springer VS.

Lembcke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.) (2015): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 2: Empirische Demokratietheorien. Wiesbaden: Springer VS.

Münkler, Herfried/Straßenberger, Grit (2016): Politische Theorie und Ideengeschichte. Eine Einführung. München: C. H. Beck.

Ottmann, Henning (2006): Geschichte des Politischen Denkens. Band 1-4. Stuttgart: J. B. Metzler.

Ryan, Alan (2012): On Politics. A History of Political Thought from Herodotus to the Present. London: Penguin Books.

Schmidt, Manfred G. (2010): Demokratietheorien. Eine Einführung. 5. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modulzuordnung: | BA3POLI201; BA3POLI402; BA3POL3203; BA3POLI201; BA3POLI403; BA3POL3401; BA3POL2402; BA3POL2201; BA3POLI102; BA3POL3703; BA3POL2652; BA3POL2502; BA3POLI506; BA3POL3503; BA3POL3603; BA3SOZ1304 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502219 |
| Veranstaltungstitel: | Klassiker des politischen Denkens: Wahrheit |
| Dozent/in: | Manuel Biertz, M.A. |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montag, 08:00-10:00 Uhr |
| Raum: | Hörsaal 6 |
| Erster Veranstaltungstermin: | 02.11.2020, von da an ~ 2-wöchentlich |
| Zulassungsvoraussetzungen: | - |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Prüfung:</u> Modulklausur (mit Vorlesung) <u>Studienleistung:</u> Bearbeitung der gestellten Selbsttests sowie ggf. Online-Tests. Genaue Ausgestaltung abhängig von Pandemielage. |
| Anmeldeformalitäten: | Porta |
| Inhalt: | Das Seminar widmet sich den unterschiedlichen Konzeptionen von Wahrheit, welche die Philosophie im Laufe der Jahrtausende hervorgebracht hat. Dieses zunächst vielleicht rein philosophisch anmutende Thema ist politisch keinesfalls unbedeutend, wie die ersten Texte zum Verhältnis von Politik und Lüge verdeutlichen. Im Anschluss daran springen wir zurück in die Antike, um an der Kontrastierung von Sokrates und seinem Schüler Platon ganz grundlegende Unterschiede in Wahrheitskonzeptionen zu erfahren. In großen Schritten über ein religiös geprägtes, mittelalterliches Korrespondenzverständnis von Wahrheit bei Aquin und den aufklärerischen Gedanken Kants zur allgemeinen Menschenvernunft erreichen wir schließlich Wahrheitsverständnisse, die sich von Tatsachen vollkommen zu lösen scheinen: Luhmanns systemtheoretisches Verständnis von Wahrheit als bloßem Code der Wissenschaft und Habermas' Bestimmung von Wahrheit als diskursiv einzulösendem Geltungsanspruch. Abschließend werden wir mit Henke sowohl Aristoteleische als auch Habermas'sche Gedanken wieder aufgreifen und mit Popper Sokrates weiterdenken. |

| | |
|-------------------|---|
| | Die Veranstaltung verfolgt einen integrativen Blended-Learning-Ansatz: virtuell unterstütztes, asynchrones Selbststudium und synchrone Präsenzlehre werden also eng miteinander verzahnt. |
| Literatur: | Via stud.IP / Courseware bereitgestellt. |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | BA3POLI402, BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POL2201, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502, BA3POL2602 |
| Veranstaltungstyp: | Blended-Learning-Seminar (d.h. je abwechselnd 1 Woche Präsenz, 1 Woche online) |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502219 |
| Veranstaltungstitel: | Klassiker des politischen Denkens: <i>Herrschaft(-skritik)</i> |
| Dozent/in: | Alexandra Zierold, M.A. |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Donnerstag, 12-14 Uhr (5. PG) bzw. Donnerstag, 14-16 Uhr (6. PG) |
| Raum: | HS 3 bzw. Onlineplattform |
| Erster Veranstaltungstermin: | 1. Vorlesungswoche (05.11.2020) |
| Zulassungsvoraussetzungen: | - |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Studienleistungen:</u> Regelmäßige Anwesenheit, Pflichtlektüre, Mini-Quizzes <u>Prüfungsleistung:</u> Modulabschlussklausur (gemeinsam mit der Vorlesung) |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | Die Veranstaltung nähert sich Grundfragen und -begriffen der Politischen Theorie über das Thema von Herrschaft und Herrschaftskritik. Es werden verschiedene Texte gelesen, die als (alte und neue) Klassiker eines herrschaftskritischen politischen Denkens gesehen werden können. |
| Literatur: | Eine ausführliche Literaturliste wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Gelesen werden u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Andrews, Kehinde (2018): <i>Back to Black: Retelling Black Radicalism for the 21st Century</i>. London: Zed Books; daraus: Prologue. Reclaiming Radicalism (ix-xxii). • Butler, Judith (2018 [1990]): <i>Das Unbehagen der Geschlechter</i>. Deutsche Erstausgabe, 19. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp; daraus: Vorwort (S. 7-12) und 1. Kapitel (S. 15-24). |

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Said, Edward W. (2017 [1978]): <i>Orientalismus</i>. 5. Auflage. Frankfurt am Main: S. Fischer; daraus: 1. Kapitel (S. 43-64).• Marx, Karl/Engels, Friedrich (1988): <i>Manifest der Kommunistischen Partei</i>. In: Marx Engels Werke (MEW), Bd. 4. 55. Aufl. Berlin: Dietz; daraus: Einleitung, Teil I. und Teil II (S. 459-482). |
|--|--|

Leider haben wir von den anderen anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es werden außerdem folgende Seminar angeboten:

„Pluralismus und Antipluralismus“, jeweils Montag oder Dienstag von 8-10 Uhr.

„Radikale Demokratietheorie gestern und heute“, jeweils Montag von 12-14 Uhr.

„Feministische Demokratietheorie“, jeweils Freitag von 12-14 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502219**.

| Basismodul Methoden der Politikwissenschaft | |
|---|---|
| Modulzuordnung: | Basismodul Methoden (BA HF/NF) Basismodul Politikwissenschaftliche Grundlagen (B.Ed.) |
| Veranstaltungstyp: | Vorlesung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502223 |
| Veranstaltungstitel: | Methoden der Politikwissenschaft |
| Dozent/in: | Dr. Lasse Cronqvist |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montag 16-18 |
| Raum: | Zoom |
| Erster Veranstaltungstermin: | 02.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | - |
| Veranstaltungsanforderungen: | <p>Prüfungsleistung: Klausur (Details werden in der Veranstaltung mitgeteilt)</p> <p>Studierende im Hauptfach Politikwissenschaft belegen in ebenfalls das Seminar „Statistische und Vergleichende Methoden der Politikwissenschaft“ (13502290). Bitte melden Sie sich im Zeitraum vom 7. - 14. Oktober in PORTA für das Seminar an!</p> <p>Studierende im Studiengang B.Ed. Sozialkunde sowie im BA Nebenfach Politikwissenschaft (nur nach neuer Prüfungsordnung 2019) belegen verpflichtend das Tutorium zur Vorlesung mit der Nummer 13502222. Im B.Ed. Sozialkunde gehört zudem das Propädeutikum zu diesem Modul (13502289) Bitte melden Sie sich im Zeitraum vom 23. - 28. Oktober in PORTA für diese Veranstaltungen an!</p> |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA, siehe auch Anmerkungen unter „Veranstaltungsanforderungen“ |
| Inhalt: | <p>Ziel der Vorlesung ist es, einen grundlegenden Überblick über die „Methodenlandschaft“ der Politikwissenschaft zu vermitteln. Dieser Überblick soll zum einen ermöglichen wissenschaftliche Literatur nachzuvollziehen, zum anderen aber auch als Grundlage für den eigenen Methodeneinsatz bei verschiedenen Arbeiten im Laufe des Studiums (Hausarbeit, Abschlussarbeit etc.) dienen.</p> <p>Zuerst sollen wissenschaftstheoretische Grundlagen erläutert werden (Was ist Wissenschaft? Was ist Wissen? Was versteht man unter Kausalität?) und verschiedene Aspekte des Forschungsprozesses vorgestellt werden. Danach werden verschiedene Methodenansätze vorgestellt, und anhand konkreter Ansätze auch praktisch dargestellt. Neben den Grundlagen einfacher quantitativer Ansätze</p> |

| | |
|-------------------|--|
| | (Daten; deskriptive Analyse; schließende Statistik) werden auch verschiedene qualitative Methoden vorgestellt. Abgeschlossen wird die Vorlesung mit einem Überblick über verschiedene speziellere vergleichende Verfahren. |
| Literatur: | Bitte melden Sie sich rechtzeitig in PORTA für die Vorlesung an. Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn eine Nachricht mit der zugrunde liegenden Pflichtlektüre. |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | Basismodul: Politikwissenschaftliche Methoden (BA Hauptfach) |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502290 |
| Veranstaltungstitel: | Statistische und Vergleichende Methoden der empirischen Politikwissenschaft |
| Dozent/in: | Dr. Lasse Cronqvist |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Gruppe 1: Dienstag 12-14 Gruppe 2: Dienstag 14-16 |
| Raum: | Voraussichtlich Zoom |
| Erster Veranstaltungstermin: | 03.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | - |
| Veranstaltungsanforderungen: | Prüfungsleistung: Klausur zu Vorlesung und Seminar. Studienleistung: Referat, kleinere schriftliche und mündliche Leistungen. Bearbeitung von Arbeitsblättern im Rahmen des Seminars. |
| Anmeldeformalitäten: | Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar in der Regel nicht im ersten Fachsemester BA Politikwissenschaft Hauptfach belegt wird! Anmeldung über PORTA 7. - 14. Oktober 2020 |
| Inhalt: | Ziel des Seminars ist es, die in der Vorlesung vermittelten grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Anwendung von statistischen und vergleichenden Verfahren in der Politikwissenschaft zu festigen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Einübung der Interpretation von Ergebnissen statistischer Analysen. Zudem werden genuin vergleichende Methoden der Politikwissenschaft vorgestellt und aktuelle Fortschritte bei der Entwicklung dieser besprochen. Dazu werden neben der Besprechung von aktuellen Forschungspublikationen erste eigenständige Analysen mit gängiger Office-Software durchgeführt. |

Literatur:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in PORTA für die Vorlesung an. Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn eine Nachricht mit der zugrunde liegenden Pflichtlektüre.

Fachdidaktik

Das Modul Fachdidaktik Sozialkunde besteht aus dem Fachkurs „Einführung in die Politikdidaktik“, einem Proseminar und der Übung „Methoden der Politischen Bildung“.

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | BA3POL3505, BA3POL2504, BA3POL2604, BA3POL2654, BA3POL1104 |
| Veranstaltungstyp: | Fachkurs |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502304 |
| Veranstaltungstitel: | Einführung in die Politikdidaktik |
| Dozent/in: | Matthias Busch |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Dienstags 14-16 Uhr |
| Raum: | digital |
| Erster Veranstaltungstermin: | 3.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | keine |
| Veranstaltungsanforderungen: | Anforderungen für das Bestehen des Proseminars werden in der ersten Sitzung besprochen. |
| Anmeldeformalitäten: | Die Anmeldung erfolgt über PORTA. |
| Inhalt: | <p>Der Fachkurs gibt eine Einführung in die Politikdidaktik, die sich als Wissenschaft mit den Voraussetzungen, Zielen, Inhalten und Wegen politischen Lernens und Lehrens beschäftigt. Grundlegende fachdidaktische Konzepte, Prinzipien und Theorien werden ebenso diskutiert wie Fragen der Lehrerrolle und der Planung, Durchführung und Evaluation des sozialkundlichen Unterrichts. Die Studierenden analysieren kriteriengeleitet Unterrichtssequenzen und demokratiepädagogische Bauformen und entwickeln angeleitet erste fachdidaktisch fundierte Lernangebote für einen adressatengerechten, kompetenzorientierten Sozialkundeunterricht.</p> <p>Die Veranstaltung basiert auf dem Flipped-Classroom-Konzept: Die inhaltlichen Grundlagen werden dabei zeit- und ortsunabhängig als E-Learning-Einheiten erarbeitet und können anschließend in der zugehörigen Präsenzveranstaltung vertieft und eingeübt werden. Genauere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p> |
| Literatur: | <p>Autorengruppe Fachdidaktik 2016: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts.</p> <p>Achour, Sabine/Busch, Matthias/ Massing, Peter/Meyer-Heidemann, Christian (Hg.) 2020: Wörterbuch Politikunterricht. Frankfurt/Main.</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>Reinhardt, Sibylle 2014: Politik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. 5. Auflage. Berlin.</p> <p>Reinhardt, Sibylle/Richter, Dagmar (Hrsg.) 2007: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin.</p> <p>Sander, Wolfgang 2008: Politik entdecken – Freiheit leben. Didaktische Grundlagen politischer Bildung. 3. Aufl.</p> |
|--|--|

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modulzuordnung: | BA3POL3505, BA3POL2504, BA3POL2604, BA3POL2654, BA3POLI104 |
| Veranstaltungstyp: | Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502210 |
| Veranstaltungstitel: | Methoden der Politischen Bildung |
| Dozent/in: | Matthias Busch, Sabine Gans |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Vorbesprechungstermin: 3.11.2020, 18-20 Uhr, digital analoge Blocktermine: 14.11., 30.01., 06.02. sowie Exkursionen nach Absprache |
| Raum: | Folgt |
| Erster Veranstaltungstermin: | 3.11.2020, 18-20 Uhr |
| Zulassungsvoraussetzungen: | keine |
| Veranstaltungsanforderungen: | Anforderungen für das Bestehen der Übung werden in der ersten Sitzung besprochen. |
| Anmeldeformalitäten: | Die Anmeldung erfolgt über PORTA. |
| Inhalt: | Die Übung dient dem Erproben und Reflektieren zentraler Bauformen und Methoden der politischen Bildung. Organisationsform und Inhalte werden in der Vorbesprechung am 3.11.2020 detailliert besprochen. |
| Literatur: | Reinhardt, Sibylle 2020: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 6. Auflage. Berlin. Achour, Sabine u.a. 2020: Methodentraining für den Politikunterricht. |

| | |
|---|---|
| Modulzuordnung: | BA3POL3505, BA3POL2504, BA3POL2604, BA3POL2654, BA3POLI104 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502209 |
| Veranstaltungstitel: | Seminar Demokratie lernen in Zeiten von Corona (Parallelgruppe 2) |
| Dozent/in: | Sabine Gans |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Dienstag 12.00- 14.00 Uhr |
| Raum: | C 9 (18 TN) |
| Erster Veranstaltungstermin: | 03.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | |
| Veranstaltungsanforderungen: | |
| Anmeldeformalitäten: | PORTA |
| Inhalt: | <p>In der Schule vollzieht sich wesentlich politische Sozialisation. Nicht nur aktuelle politisch- gesellschaftliche Ereignisse und Entwicklungen unterstreichen die Notwendigkeit, dort Demokratielernen in besonderer Weise zu etablieren und zu ermöglichen. Doch wie kann dies in Zeiten der Corona- Pandemie gelingen? Konkurrieren vorgegebene Hygienepläne mit politikdidaktischen Konzepten und Methoden? Wird Partizipation von Sachzwängen und Vorgaben konterkariert? Bieten organisatorische Einschränkungen Möglichkeiten für neue Ideen und Konzepte für den Politikunterricht?</p> <p>Anhand dieses aktuellen Spannungsfeldes werden im Seminar die Inhalte des Fachkurses vertieft und an praktischen Beispielen erprobt.</p> |
| Literatur: | <p>Autorengruppe Fachdidaktik (2017): Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Frankfurt: Wochenschau.</p> <p>Standop, J. / Jürgens, E. (2015): Unterricht planen, gestalten und evaluieren. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Calmbach, M./ Flaig, B./ Edwards, J./ Möller-Slawinski, H./ Borchard, I./ Schleer, C. (2020): Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland. Bonn.</p> <p>Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung</p> |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | BA3POL3505, BA3POL2504, BA3POL2604, BA3POL2654, BA3POLI104 |
| Veranstaltungstyp: | Proseminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502209 |
| Veranstaltungstitel: | Demokratiepädagogik als Schul- und Unterrichtsprinzip |
| Dozent/in: | Charlotte Keuler |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | montags, 12-14 Uhr (c.t.) |
| Raum: | Digitale Veranstaltung |
| Erster Veranstaltungstermin: | 02.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | keine |
| Veranstaltungsanforderungen: | Anforderungen für das Bestehen des Proseminars werden in der ersten Sitzung besprochen. |
| Anmeldeformalitäten: | Die Anmeldung erfolgt über PORTA. |
| Inhalt: | <p>Demokratie erlebbar machen und Schüler*innen zu kritischen Demokrat*innen ausbilden – das ist ein zentraler, allgegenwärtiger und hoher Anspruch an Schule, der eng mit zentralen Zielsetzungen und Prinzipien politischer Bildung wie Mündigkeit, Partizipation und Schülerorientierung verbunden ist. Demokratielernen ist dabei eine Herausforderung, die alle Fächer und darüber hinaus auch das Schulleben betrifft. Hier stellen sich schulische Akteur*innen bei der konkreten Planung und Umsetzung demokratiepädagogischer Elemente oft eine Vielzahl an Fragen: Was steckt hinter dem Begriff Demokratielernen? Was genau ist eigentlich Demokratiekompetenz? Welche Möglichkeiten der Umsetzung gibt es und wie schaffen wir es, Unterricht und Schulalltag (zeitökonomisch) demokratisch(er) zu gestalten?</p> <p>Neben der Behandlung theoretischer Grundlagen hat das in Kooperation mit dem Zentrum für politisch Bildung Luxemburg gestaltete Seminar vor allem die konkrete Schul- und Unterrichtsgestaltung in Rheinland-Pfalz, aber auch der Großregion, im Speziellen Luxemburg, im Blick. Teilnehmer*innen am Zusatzzertifikat <i>Leben und Lernen in der Großregion</i> sind herzlich willkommen.</p> |
| Literatur: | Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. |

Das Bereichsfachmodul Gesellschaftswissenschaften ist für Studierende mit Lehramt Realschule Plus (Geschichte/Sozialkunde) verpflichtend. Es erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus zwei Vorlesungen in den jeweils nicht studierten Fächern sowie einem Seminar „Didaktik der Gesellschaftslehre“ im Sommersemester (i.d.R.: Mittwochs, 10-12 Uhr).

Studierende des Faches Sozialkunde besuchen folgende drei Veranstaltungen:

- *Wahlpflicht (Es wird eine der beiden folgenden Vorlesungen belegt):* VL Einführung Neuere/ Neueste Geschichte *oder* VL Einführung Frühe Neuzeit
- *2. Wahlpflicht (Es wird eine der beiden folgenden Vorlesungen belegt):* VL Grundlagen der Humangeographie I: Bevölkerungsgeographie und Ländlicher Raum *oder* VL Einführung in die Physische Geographie
- *3. Pflicht:* Didaktik Gesellschaftslehre (Seminar, jeweils im Sommersemester)

Studierende, die neben Sozialkunde das Fach „Geographie“ studieren, besuchen statt einer Veranstaltung unter 2. beide Veranstaltungen aus 1. Studierende, die neben Sozialkunde das Fach „Geschichte“ studieren, besuchen statt einer Veranstaltung unter 1. beide Veranstaltungen aus 2.

Studierende des Faches Geschichte belegen folgende drei Veranstaltungen:

- *1. Wahlpflicht (Es wird eine der beiden folgenden Vorlesungen belegt):* VL Einführung in das politische System der BRD *oder* VL Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte
- *2. Wahlpflicht (Es wird eine der beiden folgenden Vorlesungen belegt):* VL Grundlagen der Humangeographie I: Bevölkerungsgeographie und Ländlicher Raum *oder* VL Einführung in die Physische Geographie
- *3. Pflicht:* Didaktik Gesellschaftslehre (Seminar, jeweils im Sommersemester)

Studierende mit „Geographie“ als zweitem Fach besuchen beide Veranstaltungen aus 1. Studierende mit „Sozialkunde“ als zweitem Fach besuchen beide Veranstaltungen aus 2.

Die Modulabschlussprüfung (mündliche Prüfung, 30 Minuten) findet als Kombiprüfung im Sommersemester statt. Prüfer/innen sind die Lehrenden des Seminars „Didaktik Gesellschaftslehre“.

Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre

| | |
|---|--|
| Modulzuordnung: | Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre (BA Politikwissenschaft HF/NF) |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502189 |
| Veranstaltungstitel: | Populismus im internationalen Vergleich |
| Dozent/in: | Dr. Anna-Sophie Heinze |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montag und Mittwoch jeweils 12 bis 14 Uhr |
| Raum: | Zoom |
| Erster Veranstaltungstermin: | Erste Woche der Vorlesungszeit |
| Zulassungsvoraussetzungen: | Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Vergleichende Regierungslehre |
| Veranstaltungsanforderungen: | Gem. gültiger Fachprüfungsordnung. |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA 7. – 14. Oktober 2020 |
| Inhalt: | Ziel des Seminars ist es, grundlegende Aspekte der internationalen Populismusforschung kennenzulernen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht dabei die theoretisch fundierte Beschäftigung mit aktuellen vergleichenden Studien und die Diskussion verschiedener methodischer Herangehensweisen. Dabei wird beleuchtet, was unter Populismus zu verstehen ist, in welchem Verhältnis er zu Demokratie steht und welche ideologischen Spielarten er annehmen kann. Zudem werden verschiedene rechts- und linkspopulistische Parteien und Bewegungen, vor allem in Europa, untersucht. Ebenso wird der Blick auf direkte sowie indirekte Einflussmöglichkeiten jener Akteure in verschiedenen Bereichen des politischen Systems gerichtet. |
| Literatur: | Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt. |

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es wird folgendes Seminar angeboten:

„Moderne Autokratieforschung: Grundlagen und Fallbeispiele“ – Dienstag 10 – 12 Uhr oder Freitag, 14 – 16 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502189**.

Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es wird folgendes Seminar angeboten:

„Die Zukunft der liberalen Demokratie“ – Montag oder Donnerstag, 10 – 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502188**.

| Aufbaumodul Internationale Beziehungen | |
|---|--|
| Modulzuordnung: | BA3POL2210, BA3POL2406, BA3POL3215, BA3POL3216 BA3POL3413, BA3POLI207, BA3POLI208, BAPOLI406 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502186 |
| Veranstaltungstitel: | [Hybrid] 75 Jahre Vereinten Nationen: Ziele, Aufgaben, Herausforderungen |
| Dozent/in: | Dr. Sascha Werthes |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montag: 14.00 bis 18.00 Uhr digital 16.00 bis 18.00 Uhr in N 2 |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 2. November 2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung; Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | <p>Die Vereinten Nationen feiern ihr 75-jähriges Bestehen in einer turbulenten Zeit. Eine globale Gesundheitskrise mit schwerwiegenden wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen überschattet das Jubiläum. Die Notwendigkeit und die Möglichkeit von globaler Zusammenarbeit wird populistisch wieder vielfach infrage gestellt.</p> <p>Dies ist Grund und Anlass, sich intensiver mit der Geschichte und der Entwicklung der Vereinten Nationen zu befassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, Hintergründe von politischen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Evolution der Organisation und ihrer Aufgaben und Ziele zu beleuchten, die aktuelle Architektur, Struktur der Organisation und Prozesse der Entscheidungsfindung mit Blick auf aktuelle Herausforderungen zu verstehen sowie Determinanten und Trends kritisch zu identifizieren und zu reflektieren. Im Fokus steht hierbei unter anderem die Frage, welchen Platz die Vereinten Nationen in Zukunft in einer sich verändernden multilateralen Landschaft einnehmen sollen oder auch können.</p> |
| Literatur: | <i>Einführende Literaturhinweise:</i> |

| | |
|--|--|
| | <p>Brühl, Tanja/Rosert, Elvira, Die UNO und Global Governance, Wiesbaden 2014.</p> <p>Engelhardt, Marc, Weltgemeinschaft am Abgrund: Warum wir eine starke UNO brauchen, Bonn 2018.</p> <p>Styckow, Petra/Vrdoljak, Tihomir, Politikwissenschaftlich arbeiten, Stuttgart 2020.</p> <p>Weiss, Thomas G., Would the World Be Better Without the UN?, Cambridge 2018.</p> <p>Weiss, Thomas G./Daws, Sam (eds.), The Oxford handbook on the United Nations. 2nd ed., Oxford 2018.</p> |
|--|--|

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | BA3POL2210, BA3POL2406, BA3POL3215, BA3POL3216 BA3POL3413, BA3POLI207, BA3POLI208, BAPOLI406 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502186 |
| Veranstaltungstitel: | Grundlagen, Geschichte und Wirkung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in den Internationalen Beziehungen |
| Dozent/in: | Simon Schulze, M.A. |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Donnerstag: 12.00 bis 14.00 Uhr in N 2 16.00 bis 18.00 Uhr in N 2 |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 5. November 2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung; Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | Die im Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) ist zweifellos eines der bedeutsamsten und wirkungsmächtigsten Dokumente der Weltgeschichte. Hauptverantwortlich dafür waren wenige Männer und Frauen, die in der UN- |

| | |
|--------------------------|--|
| | <p>Menschenrechtskommission nach zweijähriger Tätigkeit die Erklärung ausarbeiteten. Dabei sind die normativen Fundamente, historischen Entwicklungslinien und politischen Auswirkungen der AEMR weiterhin von vielfältigen Debatten geprägt.</p> <p>Das Dokument stellt erstens eine universell anschlussfähige Kompromisslösung dar, an deren Entstehung und Verbreitung nicht nur DiplomatenInnen aus dem globalen Norden beteiligt waren. Zweitens fungiert die Erklärung seit Jahrzehnten als eine wichtige Legitimationsquelle für den globalen, regionalen und lokalen Aktivismus unterschiedlicher sozialer Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen und Internationalen Organisationen. Und drittens kann sie als Kristallisationspunkt einer immer weiter verdichtenden (inter)nationalen Menschenrechtsordnung erfasst werden, die sich in zahlreichen Verträgen, Institutionen und Instrumenten widerspiegelt. Gleichzeitig mahnen kritische Ansätze negative Aspekte der Erklärung an. Darunter fallen das Ausblenden der kolonialen Erblasten für die Staaten des globalen Südens, die strukturellen Ursachen sozial-ökonomischer Ungleichheiten oder die verfestigten geschlechterspezifische Rollenmuster und Diskriminierungsformen.</p> <p>Solche Kontroversen dienen als Ausgangsüberlegungen für das Aufbaumodul. Im Verlauf des Semesters werden zum einen die historischen Entwicklungstendenzen nachgezeichnet, Meilensteine herausgestellt und ideologische Gegenbewegungen identifiziert. Zum anderen werden die wichtigsten individuellen Akteure, ihre philosophischen Positionen sowie die umstrittenen Themenfelder während der Verhandlungen zur AEMR herausgearbeitet. Außerdem werden aktuelle menschenrechtliche Dynamiken mit der AEMR in Verbindung gebracht. Ziele der Veranstaltung sind daher: a) Aneignung eines Übersichtswissens zur Geschichte der Menschenrechte anzueignen; b) Erläuterung der Fortschritte und Problemlagen im Aushandlungsprozess zur AEMR; c) Positionierung zu weiterführenden Phänomenen (z.B. Nexus von Klimawandel und Menschenrechtsschutz) oder aktuellen Streitfragen (z.B. das Spannungsverhältnis von Souveränität und Interventionen).</p> |
| <p>Literatur:</p> | <p><i>Einführende Literaturhinweise:</i></p> <p>Adami, Rebecca, Women and the Universal Declaration of Human Rights, New York 2019.</p> |

Glendon, Mary Ann, *A World Made New. Eleanor Roosevelt and the Universal Declaration of Human Rights*, New York 2001.

Morsink, Johannes, *The Universal Declaration of Human Rights. Origins, Drafting, and Intent*, Philadelphia 1999.

Roberts, Christopher N. J., *The Contentious History of the International Bill of Human Rights*, Cambridge 2015.

Whelan, Daniel J., *Indivisible Human Rights*, Philadelphia/Oxford 2010.

Aufbaumodul Politische Ökonomie

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es wird folgendes Seminar angeboten:

„Politik und Innovation“ – jeweils Dienstag, 14-16 Uhr oder Freitag, 10 – 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502187**.

Masterveranstaltungen

Grundzüge Politische Partizipation (DPK)

| | |
|---|--|
| Modulzuordnung: | MA3POLI551, MA3POD0001, MA3POL2400, MA3POL220, MA3POLI552 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502218 |
| Veranstaltungstitel: | Grundzüge Politische Partizipation |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Ritzi |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montag, 10-12 Uhr Mittwoch, 12-14 Uhr |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 02.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | <p>Neue Studierende im Studiengang MA Demokratische Politik und Kommunikation werden nach der Begrüßungsveranstaltung seitens der Fachstudienberatung in die Lehrveranstaltung eingetragen.</p> <p>Studierende anderer MA Studiengänge können, soweit die Kapazitäten dies zulassen, auch an diesem Seminar teilnehmen.</p> <p>Auch können Studierende im M.Ed. Sozialkunde im Rahmen der Querschnitts- und Vertiefungsmodule diese Lehrveranstaltung besuchen. Falls Sie hieran Interesse haben, schreiben Sie bitte Frau Schweinsberger bis zum 1. Oktober eine entsprechende Nachricht.</p> <p>Bitte beachten Sie dringend, dass der Besuch der im Sommersemester stattfindenden Vertiefungsmodule des Masterstudienganges Demokratische Politik und Kommunikation in der Regel nur bei erfolgreichem Besuch der Grundzügemodule möglich ist.</p> |
| Veranstaltungsanforderungen: | Regelmäßige und aktive Teilnahme in S und Ü Literaturbericht im S, Sitzungsleitung in der Ü Prüfungsleistung: Hausarbeit |
| Anmeldeformalitäten: | PORTA |
| Inhalt: | Im Seminar werden zentrale Aspekte und Studien der politischen Öffentlichkeits- und Partizipationsforschung dargestellt und kritisch reflektiert. Die Studierenden lernen verschiedene Konzeptionen gelungener demokratischer |

| | |
|--------------------------|--|
| | <p>Selbstregierung und politischer Öffentlichkeit – von den Propaganda-Theorien der 1920er/1930er Jahre, die Öffentlichkeit primär als Mittel zum Machterwerb und Machterhalt betrachten, bis hin zum normativ überaus anspruchsvollen Konzept politischer Öffentlichkeit und Beteiligung in der deliberativen Demokratietheorie – kennen und üben sich darin, diese kritisch zu bewerten. Welche Funktionen werden der Öffentlichkeit und politischen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger jeweils für die Demokratie zugesprochen? Welche Grundannahmen über die Demokratie liegen den Betrachtungen zugrunde? Und welche normativen Postulate werden getroffen?</p> <p>In der Übung werden vor allem Veränderungsprozesse von Partizipation und Öffentlichkeit im späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts in den Blick genommen und diskutiert. Welche dieser Wandlungsprozesse stellen eine Herausforderung für die Funktionalität und normative Qualität von Demokratie dar?</p> |
| <p>Literatur:</p> | <p>Bennett, Lance W./Entman, Ronald (Hrsg.) (2001): Mediated Politics: Communication in the Future of Democracy. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Coleman, Stephen/Moss, Giles/Parry, Katy (2015): Can the Media Serve Democracy? Essays in Honour of Jay G. Blumler. London: Palgrave Macmillan.</p> <p>Dahlgren, Peter (2013): The Political Web. Media, Participation and Alternative Democracy. New York, NY und London: Palgrave Macmillan.</p> <p>Jarren, Otfried/Donges, Patrick (2017): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Pfetsch, Barbara/Marcinkowski, Frank (2009): Politik in der Mediendemokratie. Politische Vierteljahresschrift – Sonderheft.</p> <p>Risse, Thomas (2014): European Public Spheres: Politics Is Back. Cambridge: Cambridge University Press.</p> |

| | |
|---|--|
| Modulzuordnung: | BA3POL2210, BA3POL2406, BA3POL3215, BA3POL3216 BA3POL3413, BA3POLI207, BA3POLI208, BAPOLI406 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502186 |
| Veranstaltungstitel: | Grundlagen, Geschichte und Wirkung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in den Internationalen Beziehungen |
| Dozent/in: | Simon Schulze, M.A. |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Donnerstag: 12.00 bis 14.00 Uhr in N 2 16.00 bis 18.00 Uhr in N 2 |
| Raum: | Noch nicht bekannt |
| Erster Veranstaltungstermin: | 5. November 2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung; Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | <p>Die im Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) ist zweifellos eines der bedeutsamsten und wirkungsmächtigsten Dokumente der Weltgeschichte. Hauptverantwortlich dafür waren wenige Männer und Frauen, die in der UN-Menschenrechtskommission nach zweijähriger Tätigkeit die Erklärung ausarbeiteten. Dabei sind die normativen Fundamente, historischen Entwicklungslinien und politischen Auswirkungen der AEMR weiterhin von vielfältigen Debatten geprägt.</p> <p>Das Dokument stellt erstens eine universell anschlussfähige Kompromisslösung dar, an deren Entstehung und Verbreitung nicht nur DiplomatenInnen aus dem globalen Norden beteiligt waren. Zweitens fungiert die Erklärung seit Jahrzehnten als eine wichtige Legitimationsquelle für den globalen, regionalen und lokalen Aktivismus unterschiedlicher sozialer Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen und Internationalen Organisationen. Und drittens kann sie als Kristallisationspunkt einer immer weiter verdichtenden (inter)nationalen Menschenrechtsordnung erfasst werden,</p> |

| | |
|--------------------------|--|
| | <p>die sich in zahlreichen Verträgen, Institutionen und Instrumenten widerspiegelt. Gleichzeitig mahnen kritische Ansätze negative Aspekte der Erklärung an. Darunter fallen das Ausblenden der kolonialen Erblasten für die Staaten des globalen Südens, die strukturellen Ursachen sozial-ökonomischer Ungleichheiten oder die verfestigten geschlechterspezifische Rollenmuster und Diskriminierungsformen.</p> <p>Solche Kontroversen dienen als Ausgangsüberlegungen für das Aufbaumodul. Im Verlauf des Semesters werden zum einen die historischen Entwicklungstendenzen nachgezeichnet, Meilensteine herausgestellt und ideologische Gegenbewegungen identifiziert. Zum anderen werden die wichtigsten individuellen Akteure, ihre philosophischen Positionen sowie die umstrittenen Themenfelder während der Verhandlungen zur AEMR herausgearbeitet. Außerdem werden aktuelle menschenrechtliche Dynamiken mit der AEMR in Verbindung gebracht. Ziele der Veranstaltung sind daher: a) Aneignung eines Übersichtswissens zur Geschichte der Menschenrechte anzueignen; b) Erläuterung der Fortschritte und Problemlagen im Aushandlungsprozess zur AEMR; c) Positionierung zu weiterführenden Phänomenen (z.B. Nexus von Klimawandel und Menschenrechtsschutz) oder aktuellen Streitfragen (z.B. das Spannungsverhältnis von Souveränität und Interventionen).</p> |
| <p>Literatur:</p> | <p><i>Einführende Literaturhinweise:</i></p> <p>Adami, Rebecca, Women and the Universal Declaration of Human Rights, New York 2019.</p> <p>Glendon, Mary Ann, A World Made New. Eleanor Roosevelt and the Universal Declaration of Human Rights, New York 2001.</p> <p>Morsink, Johannes, The Universal Declaration of Human Rights. Origins, Drafting, and Intent, Philadelphia 1999.</p> <p>Roberts, Christopher N. J., The Contentious History of the International Bill of Human Rights, Cambridge 2015.</p> <p>Whelan, Daniel J., Indivisible Human Rights, Philadelphia/Oxford 2010.</p> |

Grundzüge Politische Kommunikation (DPK)

| | |
|---|---|
| Modulzuordnung: | Grundzüge der politischen Kommunikation (M.A.) |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502194 |
| Veranstaltungstitel: | s.o. |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Uwe Jun |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Dienstag, 14 – 16 Uhr, Mittwoch 10 – 12 Uhr |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 03.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | B.A.-Abschluss |
| Veranstaltungsanforderungen: | <p><u>Studienleistung:</u> regelmäßige Teilnahme, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Verfassen und Präsentation eines Essays sowie eines Thesenpapiers.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Mündliche Prüfung oder Hausarbeit</p> |
| Anmeldeformalitäten: | <p>Es erfolgt keine Anmeldung über PORTA.</p> <p>Neue Studierende im Studiengang MA Demokratische Politik und Kommunikation werden nach der Begrüßungsveranstaltung seitens der Fachstudienberatung in die Lehrveranstaltung eingetragen.</p> <p>Studierende anderer MA Studiengänge können, soweit die Kapazitäten dies zulassen, auch an diesem Seminar teilnehmen. Auch können Studierende im M.Ed. Sozialkunde im Rahmen der Querschnitts- und Vertiefungsmodule diese Lehrveranstaltung besuchen. Falls Sie hieran Interesse haben, schreiben Sie bitte Frau Zeimet bis zum 1. Oktober eine entsprechende Nachricht.</p> <p>Bitte beachten Sie dringend, dass der Besuch der im Sommersemester stattfindenden Vertiefungsmodule des Masterstudienganges Demokratische Politik und Kommunikation in der Regel nur bei erfolgreichem Besuch der Grundzügemodule möglich ist.</p> |
| Inhalt: | <p>In diesem Seminar werden die Grundlagen politischer Kommunikation erarbeitet. Hierzu zählen das Zusammenspiel von Politik, Medien und Bürgern, ebenso wie spezifische Formen politischer Kommunikation; etwa Regierungskommunikation, Wahlkampfkommunikation oder Krisenkommunikation. Daneben wird erarbeitet, welche Rolle Medien in modernen Demokratien heutzutage</p> |

| | |
|-------------------|--|
| | <p>zukommt und welche Auswirkungen Digitalisierung und die Veränderungen durch Soziale Netzwerke auf politische Kommunikation zeitigen. Im ersten Seminarteil werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet, im zweiten mittels eigener Präsentationen der Studierenden vertieft. Die Studierenden sollen in Kleinarbeitsgruppen so selbständig an einem eigenständig gewählten Thema arbeiten und dies durch ergänzende Recherche und Lektüre vertiefen, um schließlich das Erarbeitete in Form einer Präsentation darzulegen. Wesentlicher Teil des Seminars ist eine einwöchige obligatorische Exkursion nach Berlin im Januar 2020 mit Besuch unterschiedlicher Stationen, die für politische Kommunikation relevant sind; etwa das Bundeskanzleramt, Ministerien sowie Redaktionen von Hauptstadtmedien.</p> |
| Literatur: | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben |

Forschungsdesign (DPK)

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | Modul im Master Demokratische Politik und Kommunikation, kann auch als Spezialisierungsmodul Regierungslehre im MA Politikwissenschaft anerkannt werden |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502213 |
| Veranstaltungstitel: | Forschungsdesign |
| Dozent/in: | Dr. Lasse Cronqvist |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Blockveranstaltung, siehe PORTA |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | Noch nicht bekannt |
| Zulassungsvoraussetzungen: | - |
| Veranstaltungsanforderungen: | Studienleistung: aktive Teilnahme im Seminar, Erledigung von schriftlichen Arbeitsaufträgen und Präsentationen. Prüfungsleistung: Mehrere Essays (60%); Anfertigung eines Forschungsdesigns (40%) |
| Anmeldeformalitäten: | PORTA (offene Anmeldung, zwecks Organisation wird um eine Anmeldung bis Ende Oktober gebeten). |
| Inhalt: | In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierende zielgerichtet ihre methodischen und analytischen Kompetenzen und lernen die differenzierten Herangehensweisen der empirischen Sozialforschung grundlegend kennen. Dabei werden Kenntnisse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischen Grundkonzeptionen vertieft und anhand komplexer politikwissenschaftlicher Forschungsliteratur kritisch hinterfragt. Weiterführende Methoden zur Beantwortung spezieller Fragestellungen aus den Bereichen politische Partizipation und politische Kommunikation werden ebenso besprochen wie auch aktuelle Entwicklungen im Bereich der Methodologie. Abschließend wird die Erstellung komplexer Forschungsdesigns behandelt und seitens der Teilnehmer sowohl im Rahmen einer Seminarpräsentation wie auch der schriftlichen Erstellung der Forschungsdesigns angewendet. |
| Literatur: | Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt bzw. wird den in PORTA angemeldeten Teilnehmern auch vorher schon mitgeteilt. Bitte tragen Sie sich daher frühestmöglich für die Veranstaltung ein! |

Internationale Beziehungen und Diplomatie: Politik – Geschichte – Recht

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modulzuordnung: | MA3POLI551, MA3POLI502, MA3POL2206, MA3POL2406, MA3POL2207, MA3POL2407, MA3POL2208, MA3IBD001, MA3POL2652, MA3POLI552, MA3POL3607, MA3POD0006 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502303 |
| Veranstaltungstitel: | Internationale Politik I (Theorien und Praktiken der Diplomatie) |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Manuel Fröhlich |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Donnerstag: 12:00 bis 14:00 Uhr in HS 8 16:00 bis 18:00 Uhr in C 9 |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 5. November 2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung; Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | Das Bemühen um die Regulierung des zwischenstaatlichen Kontakts und die Ermöglichung internationaler Kooperation hat in der Geschichte zu unterschiedlichen Kommunikations- und Interaktionsformen geführt, die mit dem Begriff der „Diplomatie“ bezeichnet werden. Diplomatische Umgangsformen sind auf diesem Wege oft Spiegel und Gradmesser weltpolitischer Konstellationen und Veränderungen. Von den ersten Gesandtschaften in der Antike über ausgeprägte Botschaftssysteme und diverse Formen der „Gipfel“-Diplomatie bis hin zur gegenwärtigen „Diplomatie“ durch Nichtregierungsorganisationen oder „Celebrities“ findet sich diese Institution internationaler Politik weiterhin im Wandel und wirft eminent theoretische Fragen nach den Bedingungen der Möglichkeit von Kommunikation, Legitimation und Repräsentation in der Weltpolitik auf. Die Veranstaltung verbindet einen analytischen Blick auf die Geschichte und Grundlagen der Diplomatie mit einem Blick auf die Praxis und konkrete Fallstudien unterschiedlicher diplomatischer Akteure (u.a. in der Krisen-, und Friedensdiplomatie sowie der bi- und |

| | |
|--------------------------|---|
| | <p>multilateralen Diplomatie). Dabei geht es sowohl um die Vermittlung von grundlegenden Wissensbeständen zu Akteuren, Strukturen, Theorie und Problemen der Diplomatie im Mittelpunkt als auch um die intensive Rekonstruktion und Analyse von Originaldokumenten und Protokollen entsprechender Verhandlungen. Die Lehreinheit zielt damit in der Summe sowohl auf eine theoretische Durchdringung des speziellen Phänomens der Diplomatie als auch auf die Vermittlung von Handlungswissen zu Fragen der Verhandlung, Vermittlung und Kooperation.</p> |
| <p>Literatur:</p> | <p><i>Einführende Literaturhinweise:</i></p> <p>Berridge, G.R., Diplomacy. Theory and Practice, London/New York 5. Aufl. 2015.</p> <p>Bjola, Corneliu/Kornprobst, Markus, Understanding International Diplomacy. Theory, Practice and Ethics, London/New York 2. Auflage 2018.</p> <p>Cooper, Andrew F./Heine, Jorge/Thakur, Ramesh (Hrsg.), The Oxford Handbook of Modern Diplomacy, Oxford 2013.</p> <p>Hall, Martin/Jönsson, Christer, Essence of Diplomacy, London/New York 2005.</p> <p>Widmer, Paul, Diplomatie. Ein Handbuch, Zürich 2014.</p> |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | MA3POLI551, MA3POLI502, MA3POL2206, MA3POL2406, MA3POL2207, MA3POL2407, MA3POL2208, MA3IBD001, MA3POL2652, MA3POLI552, MA3POL3607, MA3POD0006 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502303 |
| Veranstaltungstitel: | Internationale Beziehungen und Diplomatie I (Wege der Forschung: Deutungs- und Orientierungswissen) |
| Dozent/in: | Dr. Sascha Werthes |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Freitag: 12.00 bis 14.00 Uhr in HS 3 |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 6. November 2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung; Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | <p>Im Fokus der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit klassischen, aktuellen und „neuen“ Forschungsthemen entlang von Referenzstudien im Bereich der internationalen Beziehungen und der Diplomatie.</p> <p>Durch die Lektüre ausgewählter Studien und der Diskussion eines „Kanons“ an Deutungs- und Orientierungswissen machen sich die Studierenden mit Forschungsthemen vertraut und gewinnen einen soliden Überblick zu relevanten Forschungsgebieten.</p> <p>Neben der beispielhaften Behandlung einzelner Erträge der Forschung geht es dabei auch um inter- bzw. transdisziplinäre Synergien und Betrachtungsweisen. Entsprechend werden unterschiedliche Forschungszugänge und Methoden zur Erschließung der sich aus der Auseinandersetzung mit den Referenzstudien ergebenden Forschungsfragen vertiefend aufgegriffen und erörtert.</p> |
| Literatur: | <p><i>Einführende Literaturhinweise:</i></p> <p>Baglione, Lisa A., Writing a research paper in political science. A practical guide to inquiry, structure, and methods. 4th. ed., Washington, D.C 2019.</p> <p>Bjola, Corneliu/Kornprobst, Markus, Understanding international diplomacy. Theory, practice and ethics. 2nd. ed., London 2018.</p> |

Leguey-Feilleux, Jean-Robert, The dynamics of diplomacy. Boulder 2009.

Pigman, Geoffrey Allen, Contemporary diplomacy. Representation and communication in a globalized world. Cambridge 2010.

Sharp, Paul, Diplomacy in the 21st century. A brief introduction. Abingdon/New York 2019.

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es wird folgendes Seminar angeboten:

„Neustaat? Die Transformation von Politik und Staat im digitalen Zeitalter“ – Montag, 16 – 18 Uhr, Donnerstag, 14 – 16 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502228**.

Spezialisierungsmodul Politische Theorie

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es wird folgendes Seminar angeboten:

„Neuer Konservatismus und Neue Rechte in westlichen Demokratien“ – Dienstag, 10 – 12 Uhr,
Donnerstag, 8 – 10 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502221**.

Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | MA3POLI551, MA3POL2406, MA3POL2206, MA3POL2207, MA3POL2407, MA3POL2208, MA3POLI552, MA3POLI404, MA3POLI202, MA3POD0006 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502244 |
| Veranstaltungstitel: | [Digital] Methoden und Konzepte der Internationalen Beziehungen |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Manuel Fröhlich |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Blockveranstaltung |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | |
| Zulassungsvoraussetzungen: | <p>Die Veranstaltung ist im Besonderen Studierenden empfohlen, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben.</p> <p>Daneben steht das Kolloquium allen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen Interessierten als Spezialisierungsmodul offen. Der Ablaufplan der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung verteilt.</p> |
| Veranstaltungsanforderungen: | <p><u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit in Form eines ausformulierten Teils eines Forschungsexposés</p> <p><u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung; Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls</p> |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | <p>Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Konzepten, Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse: Welche Analyseverfahren bieten sich zur Bearbeitung unterschiedlicher Textformen und Materialien an? Welche Hilfestellungen geben dabei theoretische Annahmen zur Erklärung von Struktur, Verfahren und Normen der internationalen Beziehungen? Hierzu werden klassische Methoden und Konzepte der internationalen Beziehungen gemeinsam erarbeitet und über beispielhafte Referenzstudien illustriert. Thematisch folgt das Seminar dabei einem Dreischritt der Analyse von Ideen, Institutionen</p> |

| | |
|--------------------------|--|
| | <p>und Individuen der Weltpolitik. Ein weiterer Bestandteil des Seminars ist die Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsfragen und Forschungsprojekte. Der Scheinerwerb im Masterstudium wird in der Regel durch die Erarbeitung eines Forschungs- bzw. Literaturstands oder die Anwendung einer der im Seminar vorgestellten Methoden und Konzepte im Umfang einer Hausarbeit erbracht. Das Seminar ist als zweisemestrige Veranstaltung mit Werkstattcharakter konzipiert, die im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben. Sollten Sie beabsichtigen, eine Abschlussarbeit in den Internationalen Beziehungen anzufertigen, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld Prof. Dr. Fröhlich bzw. dessen MitarbeiterInnen.</p> |
| <p>Literatur:</p> | <p><i>Einführende Literaturhinweise:</i></p> <p>Blatter, Joachim/Langer, Phil C./Wagemann, Claudius, Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung, Wiesbaden 2018.</p> <p>Breuning, Mareijke, Foreign Policy Analysis. A comparative introduction, London/New York 2007.</p> <p>Evera, Stephen van, Guide to Methods for Students of Political Science, Ithaca/London 1997.</p> <p>George, Alexander L./Bennett, Andrew, Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge/London 2005.</p> <p>Klotz, Audie/Deepa Prakash, Qualitative Methods in International Relations. A Pluralist Guide, Basingstoke/New York 2009.</p> |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | MA3POLI551, MA3POL2406, MA3POL2206, MA3POL2207, MA3POL2407, MA3POL2208, MA3POLI552, MA3POLI404, MA3POLI202, MA3POD0006 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502303 |
| Veranstaltungstitel: | [Hybrid] Entwicklungspolitik. Theorie, Probleme, Strategien |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Sascha Werthes |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr digital 16.00 bis 18.00 Uhr in N 3 |
| Raum: | |
| Erster Veranstaltungstermin: | 5. November 2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | |
| Veranstaltungsanforderungen: | <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung; Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls |
| Anmeldeformalitäten: | Anmeldung über PORTA |
| Inhalt: | „Entwicklung“, „Unterentwicklung“ sowie „Entwicklungspolitik“ prägen als Thema, Begrifflichkeit und Konzept vielfältige politische und akademische Debatten ohne dass dabei zugrundeliegende Werthaltungen, ethisch-politische oder gar ideologische Überzeugungen oder auch analytische Ausgangspunkte immer transparent gemacht werden. Entsprechend soll im Rahmen der Veranstaltung zum einen das Wissen über Theorien, die „Entwicklung“ und „Unterentwicklung“ zu erklären versuchen, erweitert werden. Zum anderen sollen zentrale entwicklungspolitische Herausforderungen thematisiert und analysiert werden. Schließlich sollen Entwürfe und Konzepte von „Entwicklungsstrategien“ vorgestellt, kritisch gewürdigt und diskutiert werden. |
| Literatur: | <i>Einführende Literaturhinweise:</i> Burnell, Peter J./Rakner, Lise/Randall, Vicky (eds.), Politics in the developing world. 5 th ed., Oxford/New York 2017. Jackson, Paul/Beswick, Danielle, Conflict, Security and Development. An Introduction. 3rd. Ed., Routledge 2018. |

Stockmann, Reinhard/Menzel, Ulrich/Nuscheler, Franz (eds.), Entwicklungspolitik. Theorien – Probleme – Strategien. Berlin/Boston 2016.

Stykov, Petra/Vrdoljak, Tihomir, Politikwissenschaftlich arbeiten, Stuttgart 2020.

UNDP (n.y.): Human Development Reports 1990-2019:
<http://www.hdr.undp.org/en/global-reports>

Politik und Politikvermittlung (M.Ed.)

Das Modul Politik und Politikvermittlung kann aus Kapazitätsgründen ab dem Studienjahr 2020/21 für Studierende mit Lehramt Gymnasium nur noch im Sommersemester angeboten werden. Alternativ können Studierende ein Vertiefungs- oder Querschnittsmodul vorziehen.

Für Studierende mit Lehramt Realschule Plus erstreckt sich das Modul „Politik und Politikvermittlung“ über zwei Semester: Sie besuchen im Wintersemester das Seminar Fachdidaktik und im Sommersemester das dazugehörige Seminar mit Übung.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modulzuordnung: | MA3POL3706, MA3POL2600, MA3POLI500 |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502310 |
| Veranstaltungstitel: | Erfahrungsorientiert lernen im Sozialkundeunterricht |
| Dozent/in: | Matthias Busch |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montags 12-14 Uhr |
| Raum: | C9 |
| Erster Veranstaltungstermin: | 02.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | keine |
| Veranstaltungsanforderungen: | Anforderungen für das Bestehen des Seminars werden in der ersten Sitzung besprochen. |
| Anmeldeformalitäten: | Die Anmeldung erfolgt über PORTA. |
| Inhalt: | Politische, ökonomische oder rechtliche Lerninhalte des Sozialkundeunterrichts wirken auf Schülerinnen und Schüler nicht selten abstrakt und lebensfern. Ziel eines gelingenden Politikunterrichts muss es deshalb sein, ein auf den Erfahrungen der Lernenden aufbauendes, schülerorientiertes Lernen zu gestalten und die Interessen, Vorstellungen und Lebenswirklichkeit der heterogenen Lerngruppe adäquat in den Unterricht einzubeziehen. Im Rahmen des Seminars werden entsprechende fachdidaktische Konzepte und Verfahren erschlossen und eigene Ansätze eines erfahrungsorientierten Unterrichts entwickelt. |
| Literatur: | Armin Scherb 2012: Erfahrungsorientierter Politikunterricht in Theorie und Praxis. Der Pragmatismus als Grundlage politischen Lernens. Immenhausen. |

| | |
|---|---|
| Modulzuordnung: | MA3POLI551 Fachwissenschaftliche Vertiefung, MA3POLI552 Querschnittsprobleme im politischen Kontext |
| Veranstaltungstyp: | Seminar plus Übung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502212 |
| Veranstaltungstitel: | Fachwissenschaftliches Seminar 30 Jahre Wiedervereinigung – politische, gesellschaftliche und ökonomische Perspektiven Übung Entwicklung digitaler Lernmodule für den Politikunterricht |
| Dozent/in: | Sabine Gans |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Dienstag 14.00- 16.00 Uhr (Übung) Dienstag 16.00- 18.00 Uhr (Seminar) |
| Raum: | Digital |
| Erster Veranstaltungstermin: | 03.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | |
| Veranstaltungsanforderungen: | |
| Anmeldeformalitäten: | PORTA |
| Inhalt: | 30 Jahre Wiedervereinigung- ist das heute ein relevantes Jubiläum für Schülerinnen und Schüler? Im Seminar stehen die deutsche Teilung, der Weg zu ihrer Überwindung und die Entwicklungen in Deutschland seit 1990 im Mittelpunkt. Dabei werden politische, gesellschaftliche und sozioökonomische Perspektiven eingenommen. In der Übung erfolgt der Brückenschlag zum politischen Unterricht: Worin liegt Bedeutung für Schülerinnen und Schüler heute und in Zukunft? Welche curricularen Anknüpfungspunkte gibt es? Wo bieten sich Erfahrungs-, Begegnungs-, Lerngelegenheiten im Sinne ganzheitlichen Kompetenzerwerbs? Welche Rolle spielen Erfahrungen und Sozialisation der Lehrkräfte? Die Konkretisierung soll u. a. erfolgen durch Unterrichtsbetrachtung und Planung. |
| Literatur: | <i>Aus Politik und Zeitgeschichte</i> 28–29/2020. Deutsche Einheit. Bonn. Balogh, J. / Murke, B. (Hg) (2015): <i>Geteilte Ansichten</i> . Bonn. Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung |

Research Techniques and Methods

| | |
|---|---|
| Modulzuordnung: | <p>MA International Economics and Public Policy: Research Techniques and Methods (Politik-Modul) (MA3POE0014)</p> <p>MA European and East Asian Governance: Research Techniques and Methods (MA3EAG0003)</p> |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502284 |
| Veranstaltungstitel: | Research Techniques and Methods |
| Dozent/in: | Dr. Moritz Liebe |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Montags, 16-18 Uhr Freitags, 12--14 Uhr |
| Raum: | Mittwochs: online Freitags: B22 |
| Erster Veranstaltungstermin: | 02.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | keine |
| Veranstaltungsanforderungen: | At least upper intermediate English proficiency level; active participation, extensive compulsory readings, oral presentation, assessment by exam. |
| Inhalt: | <p>This module serves as an introduction to research techniques and methods on a Master's level. The seminar will make students acquainted with the foundations of academic practice, such as different reading and writing techniques. Further, the practical relevance of an analytical/theoretical framework on the students' writing and research will be deliberated; this comprises also a discussion on how the theoretical stance may affect a scholar's approach to research in general. The course provides an overview of different research designs and shall equip students with an understanding as to how to develop an interesting research question and how to link up this question with a meaningful research design. Towards the goal of operationalisation of their research, students will be exposed to different methods of data collection and analysis.</p> <p>The language of instruction and evaluation is English.</p> |
| Literatur: | <p>Course textbook: Halperin, S. and Heath, O. (2017) Political research: Methods and practical skills, Second edition. Oxford, New York, NY: Oxford University Press.</p> <p>-----</p> |

Other recommended readings:

Bryman, A. (2012) *Social research methods*, 4th ed. Oxford: Oxford University Press.

Blaikie, N. W. H. (2009) *Designing social research: The logic of anticipation*, 2nd ed. Cambridge: Polity.

Burnham, P. (2008) *Research methods in politics*, 2nd ed. Basingstoke: Palgrave Macmillan (Political analysis).

McNabb, D. E. (2015) *Research methods for political science: Quantitative and qualitative approaches*, 2nd ed. London: Routledge.

Toshkov, D. (2016) *Research design in political science*. London: Palgrave Macmillan (Political analysis).

EU Decision-Making: Eurosिम

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | MA European and East Asian Governance: EU Decision-Making: Eurosिम; MA Politikwissenschaft (HF/NF): Vertiefungsmodul; M.Ed. Sozialkunde: Fachwissenschaftliche Vertiefung |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502291 |
| Veranstaltungstitel: | EU Decision-Making: Eurosिम |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Joachim Schild Dr. Moritz Liebe |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Tuesday: 16:00-18:00 Thursday: 8:00-10:00 |
| Raum: | Likely to be delivered in a hybrid format; presumably Tuesdays on campus; rooms to be announced |
| Erster Veranstaltungstermin: | 3.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | None |
| Veranstaltungsanforderungen: | Active participation, fulfilment of preparatory tasks, extensive compulsory readings, participation in a simulation, assessment by term paper. |
| Anmeldeformalitäten: | Via PORTA |
| Inhalt: | <p>This master's-level course will be taught in English. The module introduces the students to theories of international negotiations. We look at different types of negotiations at work in the European Union, which differ according to employed mode of governance. We will give a special emphasis to negotiations under conditions of unanimous decision-making rules.</p> <p>In the empirical part, we will examine the recent negotiations on the EU's Multiannual Financial Framework (MFF), and we look at a second policy area (to be determined). We will look both at past experiences and current challenges associated with these negotiations, the positioning of (coalitions) of Member States, and the logics underpinning these negotiations.</p> |
| Literatur: | Dür, Andreas; Mateo, Gemma; Thomas, Daniel C. (Hg.) (2011): Negotiation Theory and the EU. The State of the Art. London: Routledge (Journal of European public policy series). |

Moravcsik, Andrew (1998): *The Choice for Europe. Social Purpose and State Power from Messina to Maastricht*. Ithaca, New York: Cornell University Press (Cornell studies in political economy).

Tallberg, Jonas (2006): *Leadership and Negotiation in the European Union*. Cambridge: Cambridge Univ. Press (Themes in European governance).

Thomson, Robert et al. (eds.) (2006): *The European Union Decides*. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

The syllabus will provide the students with a comprehensive list of compulsory readings.

| European Politics and Governance | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | MA European and East Asian Governance; MA Demokratische Politik und Kommunikation; MA Politikwissenschaft, Haupt- und Nebenfach (Vertiefungsmodul), M.Ed. Sozialkunde Gymn./Realschule plus (Fachwissenschaftliche Vertiefung) |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502282 |
| Veranstaltungstitel: | European Politics and Governance |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Joachim Schild |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Monday: 10:00-12:00 Wednesday: 12:00-14:00 |
| Raum: | Likely to be delivered in a hybrid format; rooms to be announced |
| Erster Veranstaltungstermin: | 2.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | none |
| Veranstaltungsanforderungen: | active participation, extensive compulsory readings, critical text analysis, case study presentation, assessment by term paper. |
| Anmeldeformalitäten: | Via PORTA |
| Inhalt: | This master's-level course will be taught in English. It analyzes the core features of the European Union's political system, its basic institutional setup and the prevailing modes of governance. It identifies trends of change and adaptation to contemporary political and economic challenges, crises, and disruptive change. It introduces into theories of European and regional integration and European and multi-level governance. The current European experience shall be compared to earlier stages of integration and to instances of regional co-operation and integration in other parts of the world such as in East Asia. |
| Literatur: | <p>Compulsory Reading Nugent, Neill (2017): Government and Politics of the European Union, 8th ed., London: Palgrave.</p> <p>Recommended Readings Coman, Ramona; Crespy, Amandine; Schmidt, Vivien Ann (eds.) (2020): Governance and Politics in the post-crisis European Union. Cambridge, New York, NY: Cambridge University Press. Kenealy, Daniel / Peterson, John / Corbett, Richard (2015): The European Union: How does it work? 4th ed., Oxford: Oxford University Press.</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>Cini, Michelle / Borrogán, Nieves Perez-Solórzano (eds.) (2016): European Union Politics, 4th ed., Oxford: Oxford University Press 2016.</p> <p>Wallace, Helen / Pollack, Mark / Young, Alisdair R. (eds.) (2015): Policy-Making in the European Union, 7th ed., Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Dinan, Desmond (ed.) (2014): Origins and Evolution of the European Union, 2nd ed., Oxford: Oxford University Press.</p> |
|--|---|

East Asian Politics and Governance

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es wird folgendes Seminar angeboten:

„East Asian Politics and Governance“ – Dienstag, 12 – 14 Uhr, Donnerstag, 10 – 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502283**.

Europe and East Asia in Global Governance

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modulzuordnung: | MA European and East Asian Governance: Europe and East Asia in Global Governance; MA Politikwissenschaft: Vertiefungsmodul 'Politische Ökonomie'; M.Ed. Sozialkunde: Fachwissenschaftliche Vertiefung |
| Veranstaltungstyp: | Seminar |
| PORTA-Veranstaltungsnummer: | 13502292 |
| Veranstaltungstitel: | Europe and East Asia in Global Governance |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Joachim Schild apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Mi 16-18h Do 14-16 h |
| Raum: | Likely to be delivered in a hybrid format; rooms to be announced |
| Erster Veranstaltungstermin: | 4.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | none |
| Veranstaltungsanforderungen: | Extensive compulsory reading, active participation in the course, oral presentation, assessment by term paper |
| Anmeldeformalitäten: | Via PORTA |
| Inhalt: | The course analyses the European Union's and East Asia's role in in global governance with a special emphasis on international economic relations and foreign economic polices. Students will apply their theoretical and conceptual knowledge acquired in the Global Governance module to the study of general issues in global governance as well as to specific case studies. Students will be made aware of new governance challenges flowing from a pervasive power shift in the world economy and in world politics. They are made familiar with diverging approaches of European and East Asian political actors towards global governance regimes and the production of global public goods. |
| Literatur: | Bradford, Anu (2020): The Brussels Effect. How the European Union Rules the World. New York, NY: Oxford University Press. Center on US-China Relations at the Asia Society: China File Conversation: How Will China Shape Global Governance? 9 May 2020; https://www.chinafile.com/conversation/how-will-china-shape-global-governance |

Gstöhl, Sieglinde; Bièvre, Dirk de (2018): The Trade Policy of the European Union. London: Macmillan Education Palgrave (The European Union Series).

Kennedy, Scott (2018): Global Governance and China. The Dragon's Learning Curve. London/New York: Routledge.

Mügge, Daniel (ed.) (2014): Europe and the Governance of Global Finance. Oxford: Oxford Univ. Press.

Quaglia, Lucia (2014): The European Union and Global Financial Regulation. Oxford: Oxford University Press.

Ravenhill, John (ed.) (2017): Global political economy. 5th ed. Oxford and New York, NY: Oxford University Press.

Young, Alasdair R.; Peterson, John (2014): Parochial Global Europe. 21st Century Trade Politics. Oxford: Oxford Univ. Press.

| European Public Policies | |
|---|--|
| Modulzuordnung: | <p>MA European and East Asian Governance (2017): European Public Policies (MA3EAG0009)</p> <p>MA Politikwissenschaft (2013): Politische Systeme I (H: MA3POL2203; N:MA3POL2403)</p> <p>Erw. Gymnasien B/M - Sozialkunde (2013; 2019): Querschnittsprobleme (2013: MA3POL2652; 2019: MA3POL3607)</p> <p>Master of Education – Sozialkunde (2007): Fachwissenschaftliche Vertiefung (MA3POLI551) oder: Queerschnittsprobleme (MA3POLI552)</p> <p>Master Demokratische Politik und Kommunikation (2013): Wahlpflichtmodul: Politikwissenschaft (MA3POD0006)</p> |
| Veranstaltungstyp: | Seminar mit Übung |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13502293 |
| Veranstaltungstitel: | European Public Policies |
| Dozent/in: | Dr. Moritz Liebe |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Dienstags: 10-12 Uhr Donnerstags: 12-14 Uhr |
| Raum: | Digital |
| Erster Veranstaltungstermin: | 3.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | Keine |
| Veranstaltungsanforderungen: | At least upper intermediate English proficiency level; active participation; extensive compulsory reading; critical text analysis; assessment by term paper. |
| Anmeldeformalitäten: | Über PORTA |
| Inhalt: | This course provides students with an overview of the theories and approaches of policy analysis (such as networked based approaches, stages models, institutionalist theories, etc.) and their applicability to the study of the European Union (EU). Moreover, the question of how policies are formulated in the EU and get introduced into the policy cycle will be discussed throughout the course. Central and topical policy areas will serve as empirical examples. The students and the lecturer will determine the policy areas together. Topics can range from Regional Policy to Digital Policy. The language of instruction is English. |
| Literatur: | Course reading: Cairney, P. (2012) <i>Understanding public policy: Theories and</i> |

issues. Houndmills, Basingstoke, Hampshire, New York: Palgrave Macmillan.

Other recommended readings:

Birkland, T. A. (2016) *An introduction to the policy process: Theories, concepts, and models of public policy making*, Fourth edition. New York, London: Routledge, Taylor & Francis Group.

Dunn, W. N. (2017) *Public policy analysis: An integrated approach*, Sixth Edition. New York, New York: Routledge.

Howlett, M., Ramesh, M. and Perl, A. (2009) *Studying public policy: Policy cycles & policy subsystems*, 3rd ed. Don Mills, Ont., Oxford: Oxford University Press.

John, P. (2012) *Analyzing public policy*, 2nd ed. Abingdon, Oxon, New York: Routledge (Routledge textbooks in policy studies).

Nowlin, M. C. (2011) Theories of the Policy Process: State of the Research and Emerging Trends. *Policy Studies Journal*, 39 (S1), 41-60.

Versluis, E., van Keulen, M. and Stephenson, P. (2011) *Analyzing the European Union policy process*. Basingstoke, New York: Palgrave Macmillan (The European Union series).

Wallace, H., Pollack, M. A. and Young, A. R. (eds.) (2015) *Policy-making in the European Union*, Seventh edition. Oxford, UK: Oxford University Press (The new European Union series).

Forschungskolloquien

Kolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

| | |
|---|--|
| Modulzuordnung: | |
| Veranstaltungstyp: | Kolloquium |
| PORTA- Veranstaltungsnummer: | 13302011, 13502287 |
| Veranstaltungstitel: | Forschungskolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften |
| Dozent/in: | Matthias Busch |
| Zeit (Tag und Uhrzeit): | Mittwochs, 12:00 bis 14:00 Uhr |
| Raum: | digital |
| Erster Veranstaltungstermin: | 04.11.2020 |
| Zulassungsvoraussetzungen: | keine |
| Veranstaltungsanforderungen: | keine |
| Inhalt: | <p>Das Kolloquium richtet sich an Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die eine Forschungsarbeit im Bereich der Didaktik der historisch-politischen Bildung planen oder aktuell durchführen. Neben grundlegenden Einführungen in Themenfelder fachdidaktischer Forschung und Methodenschulungen werden aktuelle Forschungsvorhaben in Werkstattgesprächen entwickelt und Forschungsergebnisse vorgestellt.</p> <p>Das Kolloquium unterstützt bei der Ausarbeitung eigener Forschungsfragen und gibt Interessierten einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte der Politik- und Geschichtsdidaktik.</p> <p>Eine Teilnahme – auch an einzelnen Veranstaltungen – steht allen Interessierten offen.</p> |
| Literatur: | Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt. |